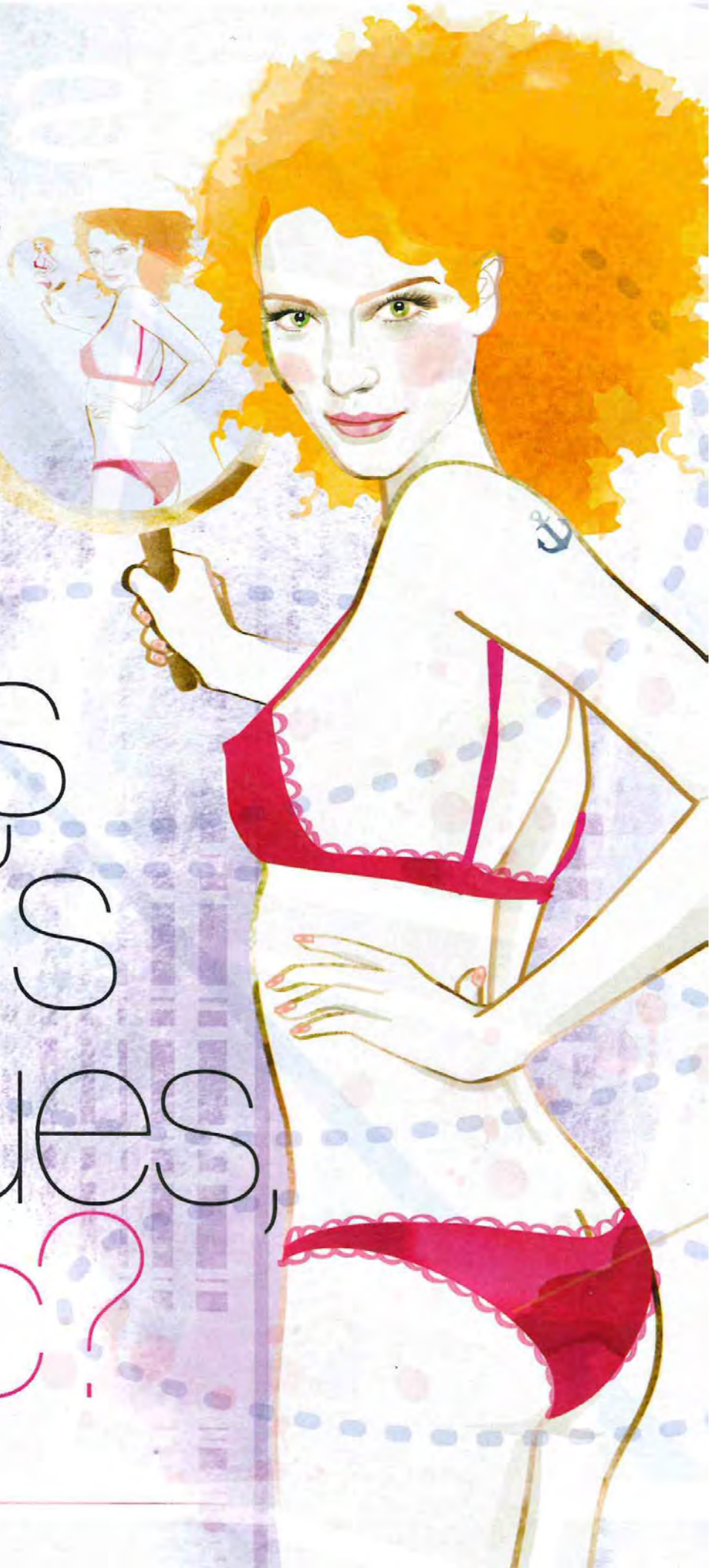


Pickel, Cellulite,
Falten: Nichts ist mehr
sicher vor Hyaluron,
Laser und anderen
Beauty-Treatments.
Ein Update aus den
Hautarztpraxen

Was gibt's Neues, Doc?

ILLUSTRATION: NINA TIEFENBACH
C/O KOMBINATROTWEISS.DE



Bye-bye, Tattoos!

Delfine, chinesische Schriftzeichen, der Name des Ex – so manche Jugendsünde auf der Haut möchte man lieber heute als morgen wieder loswerden. Diesen Job soll jetzt der neue *PicoSure*-Laser schmerzarm und in nur wenigen Sitzungen erledigen. Er sendet besonders kurze Lichtimpulse aus, mit denen selbst grüne Tattoufarbe (das ist die hartnäckigste!) unsichtbar gemacht werden soll – und zwar ohne das umliegende Gewebe zu schädigen.

KOSTEN: Pro Sitzung zwischen 200 und 500 €. Je nach Größe und Farbkombination des Tattoos sind ein bis drei Sitzungen notwendig.

INFO: cynosure.de

Makellose Haut per Laser

Erste ungeliebte Zeichen der Hautalterung wie erweiterte Poren, kleine Fältchen und Pigmentflecke sollen sich mit der Lasermethode *Clear + Brilliant* frühzeitig ausmerzen lassen. Der Laser fügt der Haut winzige Verletzungen zu, die der Körper durch Bildung neuer Hautzellen reparieren muss. Das neu gebildete Gewebe soll den Teint frischer und ebenmäßiger aussehen lassen. Und: Weil nur die obersten Hautschichten behandelt werden, verheilen die kleinen Wunden sehr schnell.

KOSTEN: Je nach Hautbeschaffenheit werden vier bis sechs Behandlungen im Abstand von zwei Wochen empfohlen, eine kostet ca. 250 €.

INFO: clearandbrilliant.com, dr-barbara-sturm.de

Falten? Auf Eis gelegt!

Iovera heißt die neue Methode, die Zornes- und Mimikfalten auf der Stirn ganz ohne Botox glätten soll. So funktioniert's: Mit einer Art Stift, an dem sich drei durch Stickstoff gekühlte Mininadeln befinden, wird in die vorher betäubten Schläfen gepikst und der Stirnnerv vorübergehend eingefroren. Schon kurz nach der Behandlung sollen die Falten geglättet und für drei Monaten verschwunden sein. Die brandneue Methode wird derzeit noch in Praxen erprobt.

INFO: myoscience.com, hautarztpraxis-gladbeck.de

Strahleteint dank Hyaluronsäure

Teosyal PureSense Redensity [1] Light Filling ist ein Hyaluronsäure-Gel, das mit Aminosäuren, Antioxidantien und Mineralstoffen angereichert ist und in die Unterhaut von Gesicht, Hals und Dekolleté injiziert wird. Dort soll es die Zellerneuerung pushen, das Bindegewebe festigen und den Feuchtigkeitsgehalt steigern.

KOSTEN: Ca. 500 bis 800 € für drei Sitzungen im Abstand von je drei Wochen.

INFO: teoxane.com, hautarzt-schuhmachers.de

Harte Zeiten für Fettzellen

Manche Pölsterchen wird man einfach nicht los – trotz Sport und Diät. Ihnen soll die Fettweg-Spritze *Aqualyx* an den Kragen gehen, zum Beispiel an Bauch, Hüfte oder Kinn. Eine Lösung mit dem Wirkstoff Dihydroxycholansäure, eigentlich ein Mittel zur Thrombosevorbeugung, wird in das Fettgewebe gespritzt, löst die Außenhüllen der Fettzellen auf und zerstört sie so dauerhaft. Eine flexible Kanüle verteilt die *Aqualyx*-Lösung fächerförmig unter der Haut – anders als bei bisherigen Fettweg-Methoden sind so nur wenige, schmerzarme Einstiche notwendig. Das frei werdende Fett wird dann vom Körper abgebaut und ausgeschieden.

KOSTEN: Ab ca. 300 € pro Sitzung. In der Regel sind zwei bis vier Behandlungen im Abstand von 14 Tagen notwendig. Das Endergebnis ist nach drei bis vier Monaten sichtbar.

INFO: fett-weg-ohne-operation.de, haut-und-laser-zentrum.de

Neuer Job für Botox: Pickel

Falten können mit Botulinumtoxin schon lange lahmgelegt werden, jetzt soll sich auch starke Akne beruhigen lassen: Feine Muskeln unter der Haut, die auch die Produktion der Hautlipide beeinflussen, werden entspannt, der Talgfluss in den Poren soll sich so verringern – und diese weniger schnell verstopfen. Um ein Maskengesicht zu vermeiden, wird das Botulinumtoxin vor der Behandlung stark mit Kochsalzlösung verdünnt. Trotzdem sollte nur ein erfahrener Arzt spritzen!

KOSTEN: Je nach Schwere der Akne sind drei bis vier Behandlungen nötig, die je ca. 150 € kosten. **INFO:** smoothline.de

10

Echtes Multitalent: Zehn Dinge, die Hyaluronsäure kann

- * Nasolabialfalten mindern
- * Lippen aufpolstern
- * Zahnfleisch aufbauen
- * Druckschmerz der Füße lindern
- * Fahle Haut auffrischen
- * Ohrfläppchen auffüllen
- * Hände verjüngen
- * Nase korrigieren
- * Dekolletéfältchen glätten
- * Wangenknochen betonen

Kampfansage an die Dellen

Cellulite kennen Sie. Aber wussten Sie auch, wie sie entsteht? Das weibliche Fettgewebe ist durch senkrecht angeordnete Gewebefasern in Kammern unterteilt. Nimmt die Fettschicht zu, dehnen sich die Kammern aus – aber nur dort, wo keine Gewebefasern sitzen. Die Folge: Das Fettgewebe drückt sich unregelmäßig durch die Haut, Dellen entstehen. Hier setzt die *Cellulaze*-Behandlung an. Sie kappt die störenden Gewebeverbindungen durch Laserenergie. Bei örtlicher Betäubung oder im Dämmer Schlaf wird dazu eine dünne Kanüle mit einer Lichtfaser unter die Haut geführt. Weitere Effekte des Lasereinsatzes: Fettabbau und ein strafferes Bindegewebe, die Silhouette soll schlanker und die Hautoberfläche glatter erscheinen.

KOSTEN: Ab ca. 3200 € für die einmalige Behandlung von Po und Oberschenkeln. Das Endergebnis ist nach sechs Monaten sichtbar.

INFO: cellulaze.de

Lifting ohne Skalpell

Für ein straffes Gesicht muss man sich ab sofort nicht mehr unters Messer legen. Das verspricht zumindest *Ultherapy*. Fokussierter Ultraschall wird in tiefere Gewebeschichten (z.B. von Wangen, Augenpartie und Hals) gesendet und erhitzt diese kurzfristig auf bis zu 70 Grad. Der Effekt: Ausgeleierte Fasern sollen sich zusammenziehen, neue Kollagen- und Elastinfasern gebildet werden und die Haut straffer erscheinen. Das Ganze kann sich unangenehm anfühlen, wer empfindlich ist, nimmt eine Schmerztablette.

KOSTEN: Je nach Größe des Areals zwischen ca. 750 und ca. 3500 €. In der Regel ist nur eine Sitzung notwendig. Das endgültige Ergebnis ist nach drei bis sechs Monaten sichtbar.

INFO: ulthera.de, haut-und-laser-zentrum.de

PRO

Sind **Botox & Co.** okay?

KONTRA

Bianca Schweickhardt, Grafikerin
 Jeder möchte gerne seinen Körper optimieren. Deshalb geht man ja zum Beispiel auch ins Fitnessstudio. Und wenn man mit seinem Äußeren unzufrieden ist, finde ich es nicht verworlich, der Natur ein wenig auf die Sprünge zu helfen – solange es gut gemacht ist und man sich noch im Spiegel erkennt. Natürlich würde ich mich vorher genau über die Risiken informieren und nur einen Spezialisten ranlassen.



Heike Steiner, Ressortleitung Aktuelles
 Yoga, Joggen, Muskeltraining: Klar wollen wir alle fit sein. Das ist etwas ganz anderes, als sich unters Messer oder den Laser zu legen und den Charakter aus dem Gesicht bügeln zu lassen. Ich liebe es, bei meinem Gegenüber Mimik und Lachfältchen zu beobachten. Das macht eine Person schön! Wenn jemand medizinisch oder psychologisch gesehen einen Eingriff braucht, okay. Alles andere ist einfach nur traurig.